

Reinigungs- und Pflegeanweisung für Linoleum
Linoleum XF



Reinigungs- und Pflege-

Anweisung

EUGEN WEINBERGER
GmbH & Co. KG • Raumdekor
Gutenbergstr. 41-43 • Telefon 3 38 78 - 0
68167 Mannheim

 **Tarkett**
OBJEKT



Reinigungs- und Pflegeanweisung Linoleum XF

Tarkett-Linoleum-Beläge mit XF-Ausrüstung bieten ideale Voraussetzungen für moderne, äußerst kostengünstige Reinigungsmethoden mit langen Reinigungsintervallen und optimalem Maschineneinsatz. Eine Ersteinpflege vor Nutzungsbeginn ist überflüssig. Dadurch entstehen keine diesbezüglichen Wartezeiten. Die Nutzung kann sofort erfolgen, Reinigungsschemie wird eingespart und die Umwelt weniger belastet.

Vorbeugende Maßnahmen

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude hinein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine sachgerechte Reinigung bereits während der Bauphase werden regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen entfernt, um irreparable Schäden zu vermeiden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

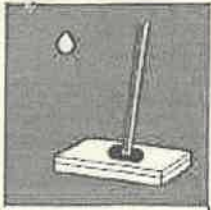
Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

Bauendreinigung

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen – sehr extreme Stellen werden mit einer nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden trocknen lassen.
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert < 9, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger und saure Reiniger
- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis maximal rotes Polierpad



Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz

- Saugen oder Feuchtwischen

b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen

- Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen.
Den angelösten Schmutz über saugfähige Textilien aufnehmen.

c) Beseitigung nach konventioneller Art

- 2 Stufiges Wischverfahren
- 1 Stufiges Wischverfahren

Bei hartnäckigen Verschmutzungen:

- Maschinelle Zwischenreinigung
- Randbereiche manuell reinigen

Je nach Nutzungsintensität und Anspruch verbessert Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Intensivreinigung / Grundreinigung

- **Sondermaßnahme z.B. Beseitigung von Aufbaurückständen und Rückständen von Desinfektionsmitteln oder bei starker bzw. extremer Verschmutzung**
- **Manuelles oder maschinelles Schrubben**

- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden trocknen lassen.

Polieren mit einer Einscheibenmaschine

- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Fleckentfernung

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel allgemeine Hinweise)

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einwegfeuchtwischtücher (Gazetuch)
- Alkoholreiniger / Neutralreiniger
- Drucksprüher
- Reinigungstextilien (leistungsfähige Feuchtwischbezüge)
- Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp (z.B. bei Flächendesinfektion)
- Vorimprägnierte Moppsysteme
- Desinfektionsreiniger
- Intensivreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine, Scheuersaugautomat
- Automatenreiniger pH-Wert < 9
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis rotes Polierpad

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot/ grün oder mittelharte Scheuerbürste
- Intensivreiniger/ Allzweckreiniger, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine (ca. 170 U/min)

- Pad: weißes bis rotes Polierpad

Reinigungsmittel

- Grundreiniger oder saure Reiniger
- Handelsübliche Mittel zur Fleckbeseitigung



Sofern die Unterhaltsreinigung nicht mehr das gewünschte Ergebnis erbringt, können Pflegesysteme auf Basis von Polymerdispersionen oder Wischpflegemitteln nach vorheriger Grundreinigung angewendet werden.

Allgemeine Hinweise

- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glimmende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche.
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glätteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal,
Tel: +49 6233 81-0, Fax: +49 6233 81-1688, e-mail: info.de@tarkett.com

Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt Schweiz, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal,
Tel: +43 233 7924, Fax: +43 233 7925, e-mail: info.ch@tarkett.com

Österreich: Tarkett Holding GmbH, Herbeckstraße 5, 1180 Wien, Tel: +43 14788062, Fax: +43 14788061,
e-mail: office@tarkett.at

www.tarkett.de



Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschaffenheitsmerkmale darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden oder gleich bleiben.

Reinigungs- und Pflegeanleitung



für Linoleum-Bodenbeläge mit werkseitigem XF-Finish im Objektbereich

Tarkett Holding GmbH

Belagsarten: *Allegro XF, Etrusco XF, Narnidur XF, Veneto (Acoustic, Silencio) XF*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen sowie deren regelmässige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmässige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muß vor der Benutzung einer Bauschlußreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste oder rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

3.2 *Manuelle oder maschinelle Naßreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

3.3 *Zwischenreinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Naßwischverfahren beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100). Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten. Leichte Gehspuren und Verschmutzungen können im Cleanerverfahren beseitigt werden. Für eine optimale Werterhaltung sollte der gereinigte Belag regelmässig mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* (400 U/Min) und einem weißen Pad poliert werden.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem *PU-Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, oder um den Boden für eine Sanierung oder zusätzliche Schutzmaßnahmen (z.B. mit einem *PU Siegel*) vorzubereiten, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit grünem Pad schrubben. Soll der Belag im Anschluß nicht mit einem Pflegeprodukt beschichtet werden (vgl. Hinweise unter Punkt 6), statt des grünen Pads eine Schrubbürste oder ein rotes Pad einsetzen. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

6. Ergänzende Werterhaltungsmassnahmen in speziellen Objektbereichen

Abhängig von der Objektnutzung kann die Werterhaltung des Belages ergänzende Maßnahmen und Produkte erforderlich machen, um den Nutzen des XF-Finishs langfristig aufrecht zu erhalten oder dem Finish bei Bedarf einen zusätzlichen Schutz zu geben. Verschleißerscheinungen des XF-Finishs, die sich nach längerer Nutzung einstellen und die Unterhaltsreinigung erschweren, oder besondere Anforderungen an die Oberflächeneigenschaften (z.B. eine erhöhte Beständigkeit gegen farbige Substanzen und Weichmacher oder der Wunsch nach besonders rutschhemmenden Eigenschaften) können eine Einpflege des Belages mit einer geeigneten Pflegebeschichtung (z.B. einem geeigneten *PU Siegel*) sinnvoll werden lassen. Eine vorherige sorgfältige maschinelle Grundreinigung und Behandlung mit dem *PU Sanierungspad* ist erforderlich. Fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-05.10